



FDP-Ratsfraktion
Geringhoffstraße 48
48163 Münster
Tel. 0251 - 987 30 60
Fax: 0251 - 987 30 61
Email: fraktion@fdp-ms.de
www.fraktion.fdp-ms.de

Münster, 08.03.2016

Antrag

— **Verwaltung zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum entlasten - Projektentwickler einbinden**

Der Rat möge beschließen:

— Eines der drängendsten Zukunftsprobleme der wachsenden Stadt Münster ist es, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird durch vielfältige Aufgaben, insbesondere aus dem Bereich der Geflüchteten, sehr stark gefordert. Deshalb soll die Verwaltung in den Bereichen entlastet werden, in denen genauso gut Dritte Aufgaben nach Maßgabe der Rahmenbedingungen durch die Stadt erledigen können.

Die Stadt Münster hat mit der Beauftragung von Projektentwicklern schon sehr gute Erfahrungen gemacht: Beispielhaft ist hier die Entwicklung von Gievenbeck-Südwest durch die LEG zu nennen.

Im Juni 2015 hat der Rat mit der Vorlage V/0208/2015/1 die weitere Qualifizierung der aus den Gutachterverfahren hervorgegangenen städtebaulichen Entwürfe zur Oxford- und York-Kaserne beschlossen. Im Dezember 2015 hat der Rat mit der Vorlage V/0879/2015 die Verwaltung beauftragt, die Vorbereitung der Gründung einer Projektgesellschaft für den Ankauf, die Entwicklung und Vermarktung der Flächen vorzubereiten, um den Ankauf im Rahmen des Erstzugriffsrechts zeitnah umsetzen zu können, wenn eine Ankaufsentscheidung positiv ausfällt. Voraussetzung für einen Ankauf durch eine solche Projektgesellschaft ist den Bestimmungen der Richtlinie der BImA zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR) vom 25.11.2015 zufolge die Mehrheitsbeteiligung der Stadt an einer solchen Projektgesellschaft. Die BImA geht offensichtlich auch davon aus, dass die betroffenen Kommunen Projektentwickler auch aus dem nichtstädtischen Bereich an der Planung, Entwicklung und Vermarktung beteiligen (können) und sowohl deren Fachkompetenz als auch deren Finanzausstattung einbeziehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss der beschriebenen städtebaulichen Qualifizierung (V/0208/2015/1) eine größtmögliche Minderheitsbeteiligung an der zu gründenden Projektgesellschaft (V/0879/2015, Sachentscheidung Nr. 3) und die Umsetzung der konkretisierten Planungen europaweit für Projektentwickler

auszuschreiben. Ziel muss es sein, die Konversionsflächen möglichst zügig zu entwickeln und zu bebauen.

Begründung:

erfolgt mündlich

gez.

Carola Möllemann-Appelhoff
Jörg Berens
FDP-Fraktion im Rat

Hans Varnhagen
Jürgen Reuter